Lisa Müller Poststr. 17 12345 Berlin

25.04.2013

Milgrams Small World Experiment

Hallo Lisa Müller,

ich schreibe dir diesen Brief, weil ich Milgrams Experiment wiederhole und dabei auf deine Hilfe angewiesen bin.

Was ist Milgrams Experiment?

Ist es dir auch schon einmal passiert, dass du überraschend mit einem Freund oder eine Freundin einen gemeinsamen Bekannten hattest? Kennst du das "Freundesfreunde"-System aus sozialen Netzwerken?

Dann weißt du im Prinzip schon worum es hier geht. Die Welt ist heutzutage durch viele Beziehungen zu anderen Menschen, die teilweise sogar in anderen Weltteilen sind, klein geworden. Das hat schon Stanley Milgram 1967 vermutet. Er hat seine Vermutung dadurch bestätigt, dass er 60 Personen zufällig gewählt hat, die einen Brief an eine Zielperson in Bosten senden sollte. Allerdings sollten sie den Brief nur an Personen schicken, die sie kennen und die die Zielperson eventuell kennen könnten.

Wie kannst du helfen?

Im Anhang ist ein Blatt auf dem die Zielperson steht, an die du diesen Brief und alle Blätter im Anhang schicken sollst.

Da ich nicht will, dass du einfach die Adresse im Internet suchst, gebe ich dir nur den Ort, den Beruf und einen Vornamen. Nun musst du den Brief an einen Bekannten schicken, der diese Person kennen könnte. Wenn deine Zielperson also in den USA lebt, könntest du den Brief zuerst an einen Englisch-sprachigen Bekannten schicken. Oder du schickst ihn an eine Person, von der du weißt dass sie sehr viele weitere Personen kennt. Wenn du keine Ahnung hast wer die Zielperson kennen könnte, kannst du den Brief auch

an einen zufälligen Bekannten schicken. Egal wie, bitte schicke den Brief bald weiter! Es wäre schade, wenn er bei dir liegen bleibt.

Ich bin die Zielperson, was nun?

Bitte schicke den Brief zurück an:

Martin Thoma Parkstraße 17 76131 Karlsruhe

Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse wirst du auf meinem Blog unter martin-thoma.com/milgram finden.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Thoma